

# Mitteltageszeitung

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),  
Waisenstraße 1 B. Die „Mitteltageszeitung“ erscheint wöchentlich 7 mal.  
— Redaktion: Leipzig 104. Die Druckerei und Verlagsanstalt sind  
Waisenstraße 104. — Herausgeber: Dr. Kurt H. Schmidt. —  
Erscheinungsdatum: 4. November 1942. — Preis: 10 Pfennig.  
Einzelpreis 10 Pfennig 13. Jahrgang Nr. 305

## HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),  
Waisenstraße 1 B. Die „Mitteltageszeitung“ erscheint wöchentlich 7 mal.  
— Redaktion: Leipzig 104. Die Druckerei und Verlagsanstalt sind  
Waisenstraße 104. — Herausgeber: Dr. Kurt H. Schmidt. —  
Erscheinungsdatum: 4. November 1942. — Preis: 10 Pfennig.  
Einzelpreis 10 Pfennig 13. Jahrgang Nr. 305

Mittwoch, den 4. November 1942

### Die Karte des Tages



## Schneidiger U-Boot-Angriff trotz dichter Nebelbänke

### Wie der feindliche Geleitzug südbüchlich von Neufundland zertrümmert wurde - 16 Schiffe verient

H. Berlin, 3. Nov. Der November hat in den Schlägen auf den Ozeanen gut begonnen. Schon am dritten Tage dieses Monats können die deutschen Unterseeboote wieder die Verletzung von 94 000 BSW auf feindlichem Schiffraum melden, und zwar diesmal mit dem Vorbehalt, in den durch Sturm und Nebel verhängten Gebiet östlich der kanadischen Küste wurde ein nach England laufender großer Geleitzug angegriffen. 16 Schiffe wurden versenkt, weitere zwei Dampfer mit 11 000 BSW sowie ein Seeküper torpediert und schwer beschädigt. Unter den versenkten Schiffen befanden sich drei Munitionsdampfer, die nach Torpedotreffer unter heftigen Detonationen absenkungslos untergingen. Die übrigen Dampfer hatten Kriegsmaterial und Lebensmittel geladen.

Während der Angriffsoperationen verhöhlerte sich das Wetter immer mehr. Dichte Nebelbänke erloschen das Feindgebiet auf Stunden jeder Sicht. Der Gegner machte sich die schlechten Wetter- und Sichtverhältnisse zunutze und vertrieb, mit hoher Fahrt zu entkommen. Doch die deutschen U-Boote wütheten an dem Neufundlandnebel fertig zu werden. Die Gewässer östlich von Neufundland waren immer schon ein gefährliches Gebiet für die Seefahrt. Die hier vorkommenden Nebel halten oft monatelang an, besonders im Raum der Neufundlandbank, einer Teil des dem Atlantik aufsteigenden Untiefe von über 150 000 Quadratkilometer Ausdehnung. Die hier auftretenden Stürme machen diesen Teil des Ozeans außerdem zu einem der bewegtesten Seegebiete der Welt.

### Abwehrschlacht im vollen Gange

PK. Es ist keineswegs etwas Neues, wenn von den Schlachtfeldern der Alamain-Front berichtet wird, daß die Briten auch bei ihrer diesjährigen Herbstoffensive mit einer großen Überlegenheit an Kriegs- und Menschenmaterial angreifen. Die deutsche und italienische Unterlegenheit der Kräfte hat Generalfeldmarschall Rommel, der sich wieder auf afrikanischen Boden befindet und die deutsche Abwehrschlacht leitet, erst Anfang Oktober festgestellt. Er fügte hinzu, daß diese Unterlegenheit durch die Güte des deutschen und italienischen Materials, vor allem aber durch die kämpferische Überlegenheit und die Tapferkeit des deutschen und italienischen Soldaten ausgeglichen werde. „Erst nach diesem Kriege“, so sagte der Marschall, „wird darüber geschrieben werden können, mit welcher kleinen Einheit und mit welcher geringem Materialeinsatz die großen Achsenmächte auf dem nordafrikanischen Kriegsschauplatz errungen worden sind.“ Das gilt auch für die Abwehrschlacht, die jetzt einhundert Kilometer vor Alexandria, dem Tor nach Ägypten, im Gange ist.

Trotz harter feindlicher Abwehr gelang es den deutschen Booten in außer Verlorenheit mit dem OZB, mittels, in die Schiffe heranzukommen und aus nächster Schußposition ihre Torpedos abzufeuern.

Nachdem die letzten Sondermeldungen Erfolge der deutschen Unterseeboote aus dem mittleren und südlichen Atlantik und sogar den Nordgebieten des Indischen Ozeans bestätigten (Fortsetzung auf Seite 2)

## Deutsche Luftwaffe zerschlägt Kaulafus-Front

### „Lage äußerst ernst“ — Düstere Moskauer Aussichten in die nächste Zukunft

H. Stockholm, 3. Nov. „Die deutsche Heeresführung wirkt von Stunde zu Stunde mehr klüger in den Kaulafusfronten“, heißt es in der Moskauer Korrespondenz am Dienstag aus Moskau und fügt hinzu, daß die deutsche Luftwaffe die feindliche Fronten in den letzten Tagen von einer angestrebten Vermeidung der deutschen Luftaktivität infolge der Abstellung größerer Luftaufmarschverbände fast vollständig abgewehrt hat. Selbst der britische Nachrichtenendienst übernahm das Moskauer Einzelbild. Allein gegen Erdluftschiffe, so teilt Moskau nun regelmäßig zur Vorbereitung weiterer Eingriffsbefehle mit, seien innerhalb von vier Stunden nicht weniger als 400 Luftangriffe durchgeführt worden. Die Sowjets, die in der letzten Zeit ihre Abwehrmaßnahmen in der Luft in die Wege des Ausfalls geworfen hatten, läßen sich plötzlich an neuen Luftangriffen ermannen. Laut Ex-

gangs soll jetzt die transkaukasische Armee in Marid gefestigt worden sein, deren Vorhuten im Verlauf des Dienstag bereits in den vorgeschobenen Frontstellungen eingetroffen seien. Aber auch die Gesamtlage im Zentralkaukasus mußte der britische Nachrichtenendienst am Dienstagmittag als „äußerst ernst“ bezeichnen. „Der Feind behält für eine große Heeresführung an Menschenmaterial, besonders aber auch an Tanks und Flugzeugen“, berichtet der „News Chronicle“-Korrespondent Paul Winter von Moskau. „Die Deutschen haben außerdem den Feind wieder in der Gegend von Santschur und sie sind infolge der geographischen Gegebenheiten im Stande, konzentriert Panzerangriffe zu starten.“ Die letzten Moskauer Berichte aus Stalingrad und anderen strategisch wichtigen Stützpunkten bestätigten weitere heftige deutsche Panzerangriffe.

### Kavallerieattacke in der Kalmyksteppe

Der OKW-Bericht nennt wieder einmal die Kalmyksteppe, wo im Gegenüberliegende feindliche Kavallerie unter blutigen Verlusten zurückgeworfen wurde. Die autonome Kalmykrepublik, die sich in einer Ausdehnung der Größe Bayerns am rechten Wolgaurfer bis ans Kaspische Meer erstreckt, ist mit einer Gesamtbevölkerung von 220 000 Einwohnern sehr dünn besiedelt. Die heißen Trockensteppen sind weithin mit Wäldern und halbverbranntem Steppengras bedeckt. Landwirtschaft ist in diesen Gebieten nur mit künstlicher Bewässerung möglich. Die Bevölkerung setzt sich zum größten Teil aus Kalmyken zusammen, die im 17. Jahrhundert aus Zentralasien zwanderten. Sie gehören zum Stamm der Mongolen und leben teilweise noch als nomadisierende Viehzüchter. Ihre Haupteinnahme ist die Zucht von Pferden, Hornvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen, mit denen sie von Weideland zu Weideland ziehen. Der hier herrschende schelle Südwind ist besonders unangenehm, da er im Sommer trockene Wolken kleiner Staub- und Sandkörner, im Winter Schnee und haarscharfe Eiskristalle mit sich führt. Das aus Brannen gewonnene Wasser ist häufig ungenießbar, da es aus salzigen Erdschichten kommt. Verkehrsmäßig ist das Gebiet wenig erschlossen.

### Gründung der deutsch-finnischen Gesellschaft

RD. Berlin, 3. Nov. Im feierlich geschmückten Festsaal, des Saales der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, fand die Gründungsversammlung der deutsch-finnischen Gesellschaft in Berlin. Der Präsident der Vereinigung, Dr. Hermann Haack, begrüßte die Teilnehmer und sprach über die deutsch-finnische Kulturbeziehungen im Lauf der letzten Jahrhunderte. Wenn auch die Aufgaben des kleinen finnischen Volkes nicht mit den weitläufigen deutschen Reichsteilen verglichen werden können, so haben doch in der Geschichte des finnischen Volkes viele gleiche Wege bestanden. Daraus erklärten sich wohl auch die bestehenden guten Voraussetzungen für das gegenseitige Verständnis. Nach dieser mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ansprache des finnischen Gastes hob der Präsident der neu gegründeten Gesellschaft, Dr. Hermann Haack, hervor, daß ihn die Hoffung zum Vorsitzenden der deutsch-finnischen Gesellschaft besonders bewegt habe, da er sich zum finnischen Volk von alters her verbunden fühle. Der finnische Gatte hob die Bedeutung der finnischen Seele hervor und sagte, daß er sich zum finnischen Volk von alters her verbunden fühle. Der finnische Gatte hob die Bedeutung der finnischen Seele hervor und sagte, daß er sich zum finnischen Volk von alters her verbunden fühle.

### Der Szenenwechsel im Irak

### Unser Vertreter in Ankara: Nuri Said's Macht auf den Spitzen britischer Bajonette

Z. Ankara, 3. Nov. Irak ist ein von den Briten hermetisch verschlossenes Land. In der türkischen Presse bewegt sich nur selten ein Wörtchen davon, welche Spannungen sich zwischen der Bevölkerung und der von Großbritannien und den Verbündeten Regierung Nuri Said einmündeln lassen. Die über die grüne Grenze kamen, um sich dem Zugriff der Verfolgung zu entziehen, wissen zu berichten, daß Irak trotz — oder gerade wegen des ungläubigen Terrors dasjenige aller nahöstlichen Länder ist, in dem der Widerstand gegen die britische Unterdrückung in kommenden Zeiten einen Ausbruch befürchten läßt.

### Der Szenenwechsel im Irak

Schon am Tage des Rücktritts wurde Nuri Said nach kurzen Konferenzen mit dem amerikanischen Botschafter und dem amerikanischen Gesandtschaftsrat mit der Verantwortung der sogenannten türkischen Regierung beauftragt. Das konnte seinen Beobachter der türkischen Verhältnisse und Entwicklungen verunsichern; denn es würde sich gegenwärtig im Irak weder gegen Verordnungen noch etwas Welt ein Politiker finden, der das behobene Land eines Nuri Said übernehmen würde, um es im Sinne Englands weiterzuführen. Die britischen Generalpolitiker im Hintergrund sind also immer wieder auf diesen Mann angewiesen, dem man für die Rolle des Verräters längst eine logische Zukunft irgendwo verprochen hat für den Fall, daß er eines Tages wieder im englischen Irakingen ins Spiel treten möchte.

### Der Szenenwechsel im Irak

Die Neubildung des Kabinetts brachte keinerlei loderliche Überzeugungen. Nuri Said verließ das Amt, nachdem er sich dem Ministerpräsidenten des Iraks, dem Kriegsminister übernommen hat, von dem aus er die Überführung der türkischen Armee unter britisches Kommando vollenden kann. Nuri Said wurde der bisherige irakische Botschafter in Paris, Saif al-Din al-Hakim, ernannt, der sich während seines Aufenthaltes in Ägypten als verlässlicher Verbündeter erwiesen hat. Dem irakischen Minister wurde Abdul Wahid al-Hakim ernannt, der bisher als Wirtschaftsminister seine Befähigung zur Korruption unter dem Namen Saif al-Din als Mann, der an seinem Amt fest wurde. Die Hoffung auf der das neue Kabinett Nuri Said nicht amtiert, ist noch lebhafter geworden als sie bisher schon war und ihre letzte Form annehmen werden durch die Grenz. Die britische Bajonette stehen.

Wichtigsten Überbrachte der finnische Gatte, Prof. Dr. Hermann Haack, und die finnische feiner Regierung und des finnischen Volkes.

In diesem Artikel dürfte der interessierten Leserschaft ein beachtenswerter Szenenwechsel vollzogen. Das neue, englisch-irakische Kabinett Nuri Said, dessen Chef langjähriger Botschafter und gut besagter Agent des britischen Intelligence Service ist, ist überaus wichtig. Die Gründe waren nicht im Widerspruch der Bevölkerung oder in der Unzufriedenheit britischer Stellen zu finden, sondern in der Furcht vor der Verantwortung. Sowohl der Außenminister als auch der Finanzminister fanden es plötzlich bedenklich und gefährlich, die vornehmlich unter der persönlichen Verantwortung Nuri Said's betriebene Terrorpolitik gegen das eigene Volk weiter zu defen. Dazu kam, daß andere Kabinettsmitglieder Bedenken gegen die Verordnungen hatten, die der Ministerpräsident im Falle eines Ausbruchs eigener Machtvollkommenheit und ohne Befragung des Kabinetts erlassen und amerikanischen Stellen gegenüber bezüglich eines türkischen Kriegseintritts gemeldet hätte.



Angriff ließ sich gar nicht lange auf sich warten. Die Kompanie brach sich jedoch nicht in Aktion zu treten. Deutsche und italienische Panzer nahmen die eine riesige Stabswolke eingehüllten Briten in die Zange und schlugen sie zurück.

Als diese Schlacht vorbei war, brannten weiblich sichtbar „Piloten“, der Rest drehte ab. Wenige Minuten später verdrängte wieder die Geschosse der englischen Artillerie durch die Luft, und die „Luftombusse“ kamen wieder — die Soldaten der Aufklärungsabteilung aber — jedoch erst einmal in aller Ruhe das wahlverwandte Mittelfeld.

Die britische Offensive ist noch nicht beendet. Noch immer toben erbitterte Kämpfe. Um jeden Meter Boden wird, zäh gerungen. Die Schlacht ist hart, sie verlangt alles von unseren Soldaten. Die „Stunde der Abrechnung“, von der Montgomery sprach, wird jedoch nie kommen. Was Generalfeldmarschall Rommel gesagt hat, dafür treten seine Soldaten ein. Jetzt mehr denn je!

**Neuer Leiter der Rundfunkabteilung**

**RD Berlin, 3. Nov.** Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat die Stelle eines Beauftragten für die politische Gestaltung des Großdeutschen Rundfunks geschaffen und diese dem Ministerialdirektor Hans Frisbie für den Reichsministerialdirektor Frisbie übernommen gleichzeitig an Stelle des h. Ministerialdirektors bezuflenen Ministerialrats Wolfgang Diemerer die Leitung der Abteilung Rundfunk im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda. Gleichzeitig hat der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda im Wechselseitigen mit dem Reichsministerialdirektor Hans Frisbie von seinem Amt als Leiter der Abteilung Deutsche Presse der Reichsleitung der Reichsleiteramt im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda entbunden. Die Leitung der Abteilung Deutsche Presse übernahm der bisherige Stellvertreter des Leiters, Ministerialrat Erich Richter. Die Leitung der Wt. Auslandspreffe übernahm als Nachfolger des auf dem Felde der Ehre gefallenen Ministerialdirigenten Prof. Dr. Carl Lohner, nunmehr Ministerialdirektor Dr. Erich Brämmer.

**Giesler übernimmt Aemter Sieberts**

**Amb. Berlin, 3. Nov.** Nach dem Tode des hiesigen Ministerpräsidenten Siebert hat der Führer der Bewegung Paul Giesler mit der Führung der Geschäfte des hiesigen Ministerpräsidenten die bisherige Stellvertreter des Staatsministers der Finanzen und für Wirtschaft beauftragt.

**U-Boot-Angriff trotz dichter Nebeldecke**

(Korrespondenz von Seite 1)  
 riefen hatte, war von der englischen Flottille die alle Städte angesetzt worden, daß die U-Boottätigkeit im Nordatlantik noch ungebrochen habe. Als Grund wurde angegeben, daß die nordatlantische Schifffahrt noch durch neue Maßnahmen „wichtig“ gemacht sei. Als neue englisch-amerikanische Abwehr besetzt nach den Silberlinien der feindlichen Presse darin, daß nun der Weg von Nordamerika nach England von Flugzeugen gesichert werden könne, die von Westindien, Brasilien und Nordamerika zur Sicherung der Geleitzüge eingesetzt seien. Über gerade in der Nähe von Newfoundland ist dieser neue Art U-Boottakt gegen den feindlichen Geleitzug gescheitert.

**Frauen und Kinder verlassen Datar**

**V. Datar, 3. Nov.** Der erste Sonntag mit europäischen Frauen und Kindern hat Datar in Pilschua Frankreich verlassen. Es handelt sich um zwei Damer, die Frauen mit mehreren Kindern nach Europa bringen.

**Der Glöckelkrieg**

**EIN SCHWANK VON HANS WATZLIK**  
 4. Fortsetzung und Schluß  
 Und wie Julia hätte es geküßt, wie der Wind im Gesicht zu schmecken, wie die Wärme aus dem Gesicht zu spüren. Sie hat ein Gesicht aus dem Gesicht genommen, Dama heißt, wenn er, selbst nun Bauer, immer und nicht abends die arme Schale der Vergader verließ, da hatte das Glück ihn wie ein Kind aus dem Gesicht zu nehmen und ihn den Damerinnen von der Seite.  
 Dem Meller auf dem Dach wurden die Augen unklar. Wild aber sie selber, sagte er die Seite.  
 Unten aber wartete unheimlich der Hund. Das Tier stand wie ein Gemisch.  
 „Scha mir mit zu, Wadel!“ schmeichelte der Jael hinunter. „Du darfst keine Augenlicht abgeben, oder nicht?“  
 Aber das Besondere waren unten nicht die nicht. Die treueren Damerinnen funkelten im Mond herlich warm herauf.  
 Da lächelte der Bauer auf und verlor das Gesicht. „Wadel, Wadel, du sollst dich in mir mit trennen!“  
 Noch einmal kummte das Glück und redete von Jahren her. Damerinnen waren nicht, wie sie sich hatte Dinge geküßt, wenn das Feuer aus dem Gewand das gefahren oder die Saat von den Schalen verdrängen gelassen und Dore oder Wenn die Erde verdrängt. Das einmal redete es von warmer, guter Damerinnen treue.  
 Der Bürgermeister taumelte aus Traum und Wat, auf noch nicht schlafen. Er kam nach der ruhigen Anlehnung und brang aus Fenster.  
 „Natus Maria Morgenstern! Wer baut mir denn die Schellen aufsetzen?“  
 „Du bist es, Nachbar! Ich bin es.“  
 Der Hilarius rief sich die Augen.

**Währungsunion Dollar-Pfund?**

**Roosevelt fordert Aufhebung der Zölle — Handelspolitik nach Willkür**

**hw. Stockholm, 3. Nov.** Um seinen Nachfolger, der auch auf wirtschaftspolitischen Gebiet mächtig, zu befähigen, hat Roosevelt in einer Vorkundgebung am Kongreß die Aufhebung der Zölle und Ausfuhrzölle gefordert. Roosevelt vertritt hier die Ansicht, daß fünfzig nach Willkür Handelspolitik zu betreiben und jenen Staaten Einfuhrfreiheit zu gewähren, die sich politisch angemessen verhalten, den Exportverpflichtungen aber ohne Befreiung des Kongresses jedoch mit Exportzöllen drohen zu können. Nicht zuletzt entspricht das Verlangen nach bilateralen Handelsverträgen der wachsenden Erkenntnis, daß die Einfuhrzölle in der amerikanischen Wirtschaftspolitik nur noch unzureichende Maßnahmen überwinden werden können.  
 Eine andere Ansicht spielt hinein: Die

Aufhebung der Zölle und die Vorkundgebung empfindender Vollmachten an Roosevelt würde Washington ermöglichen, eines Tages überfällig die Zollunion mit England zu schließen und auf diese Weise noch mächtiger das Empire unter Kontrolle zu bringen. Zollunion bedeutet letzten Endes Währungsunion. Pfund und Dollar müssen dann eines Tages gleichgestellt werden. Roosevelt war bekanntlich in London, um mit der dort erklärten Forderung — das Ausmaß zwischen Pfund und Dollar sicherzustellen, und es wird vermutet, daß er in Willkür die Voraussetzungen für die Einführung eines gemeinsamen oder Währungsunion Pfund — Dollar überfällig hat. Roosevelts Vorkundgebung am Kongreß kommt diesen geheimen Plänen auf halben Wege entgegen.

**Schwere Schläge gegen die sowjetische Flotte**

**Wein im Oktober 33 Fracht- und Transportschiffe versenkt**

**St. Petersburg, 3. Nov.** Aus dem Bericht der Wehrmacht geht hervor, daß die Sowjetische Flotte im Oktober 1942 33 Fracht- und Transportschiffe versenkt hat. Im Wechselseitigen führten Angriffe und Gegenangriffe zu erheblichen Schäden, in denen unter anderem vier Schiffe zerstört und im Gegenzug mehrere sowjetische Schiffe zerstört wurden. Die Verluste sind erheblich, da die Sowjetische Flotte in der letzten Zeit erhebliche Verluste erlitten hat. Die Verluste sind erheblich, da die Sowjetische Flotte in der letzten Zeit erhebliche Verluste erlitten hat.

**Gegen platonische Neutralität**

**Amb. Berlin, 3. Nov.** Reichspropagandist Dr. Dietrich Kluge hat auf der Pressekonferenz des Reiches der ausländischen Presse über verschiedene Fragen, die sich für die Arbeit der ausländischen Journalisten im Krieg ergeben. Insbesondere bezieht er sich in seiner Rede auf den Begriff der „Neutralität“ der Presse. In einer Zeit, in der die geistige Kriegführung eine so ungeheure Rolle spielt, ist die Neutralität eines Land nicht, da durch die Presse, das es durch seine Diplomaten platonische Neutralitätsversicherungen abgibt, während gleichzeitig ein großer Teil seiner Presse Partei ergreift und die Geschäfte der Feinde belogt.



**Alle uns're Schiffe schwimmen auf dem See Köpchen in dem Wasser, Schwänzen in die Höh.**

**19 britische Flugzeuge abgeschossen**

**Amb. Bonn, 3. Nov.** Der Heeresflieger-Wehrmachtsoffizier hat folgenden Bericht: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Die Schiffe an der Bightfront sind getrieben mit noch größerer Schelligkeit entbrannt. Der zweite Grad, der von beträchtlichen feindlichen Konvois ausgeht, wurde, wurde von den Truppen der Wehrmacht angegriffen, die mit großer Zauberei auf überholten Vialen zum Gegenangriff übergegangen sind. Der Gegner hat sehr große Verluste erlitten und ist zurückgegangen. Auch unsere Verluste sind hoch. Die Verluste sind hoch. Die Verluste sind hoch.

**Der Richter**

**Von Martha Kuhner**  
 Er sitzt an seinem Schreibtisch in dem dunkelsten Zimmer. Das Gesicht aber ist hell und leuchtet. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt.

**Der Richter**

**Von Martha Kuhner**  
 Er sitzt an seinem Schreibtisch in dem dunkelsten Zimmer. Das Gesicht aber ist hell und leuchtet. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt.

**Der Vater des Sowjetpattes**

**hw. Stockholm, 3. Nov.** Als im Mai 1941 im französisch-sowjetischen Krieg die von Deutschland und Rußland betriebene Einwirkung Deutschlands ihre erste Frucht getragen hatte, ärgerte die britische Regierung wohlweislich, sich öffentlich zu ihr zu bekennen. Das ist heute die Zeit, die die englische Regierung, die Dinge so hinauszuziehen als ob die Unterzeichnung des britisch-sowjetischen Paktes ebenfalls nur ein Akt der Notwehr gewesen wäre. Man möchte auf diese Weise die Schuld an der Verdrängung der Deutschen von dem Kontinent abwälzen. Gerade deshalb ist es pikant, jetzt im „Manchester Guardian“ eine Notiz zu finden, daß Churchill niemals eine andere Politik betrieben hätte, als die, die er jetzt in ihrer Verdrängung unvermeidlich zum Siege führen mußte.

**Der Richter**

**Von Martha Kuhner**  
 Er sitzt an seinem Schreibtisch in dem dunkelsten Zimmer. Das Gesicht aber ist hell und leuchtet. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt.

**Der Richter**

**Von Martha Kuhner**  
 Er sitzt an seinem Schreibtisch in dem dunkelsten Zimmer. Das Gesicht aber ist hell und leuchtet. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt. Er ist ein Mann, der seine Pflicht liebt.









AUS DER GAUSTADT

Berndtzeitung. Von Mittwoch 17.26 Uhr bis Donnerstag 6.33 Uhr. Sonnabend 11.20 Uhr bis Sonntag 16.24 Uhr.

Zur Zapferzeit vor dem Feinde

Mit dem G. I wurde angesprochen: Unteroffizier Heinz Pfl, Kaserne 16, unter gleichzeitiger Beförderung zum Leutnant.

Mit dem G. II angesprochen: Dem Gefreiten Ernst Pina, Casernenstraße 14, der am 8. Oktober 1941 an der Front gefallen ist, wurde für Zapferzeit vor dem Feinde das G. II verliehen.

Mit ihr fährt es sich gut in die Heide!



Wahl: Gaidach, sollte Eine der Arbeitsmädchen, die ihre fünf Monate Kriegshilfsdienst bei der Wehag als Schaffnerin ableisten.

25 Tage Weihnachtsferien

Der Oberpräsident für die Provinz Sachsen, hat die Weihnachtsferien 1942 für alle Städte mit Höherer, Mittel-, Haupt- und Volksschulen wie folgt festgelegt: letzter Schultag, Freitag, den 18. Dezember, erster Schultag, den 13. Januar, die Ferien dauern also volle 25 Tage. — Für die übrigen Orte des Regierungsbezirks hat der Regierungspräsident die Weihnachtsferien in gleicher Weise festgelegt.

„Koloniales Nachwuchs“ im Reichsfachschulbund

In der Arbeitsplanung des Reichsfachschulbundes, Gaueinheiten, Gaue-Mitglieder im Stadthilfsdienst in Halle, an der die Kreisbeauftragten und die Leiter des Referats „Koloniales Nachwuchs“ eingeladen waren, konnte Gaueleiter Gauleiter Stellvertreter Leiter und von der Bundesführung den Leiter des Referats „Koloniales Nachwuchs“ Dreißigfeld begrüßen. ...

Zur vollstän digen Ausrüstung der Amtsträger sprach Gauleiter-Stellvertreter Leiter. In seiner ersten politischen Rede sagte er, um was es heute geht: Nicht um Einzelinteressen und wirtschaftspolitische Prinzipien, sondern um einen Kampf zwischen dem Erhabenen und dem Gemeinen. ...

33. verkauft diesmal auch Weihnachtsfeierung. In allen Einzelheiten der Vollerhebung wird eifrig an den Arbeitsstellen geleistet, denn es geht um die Befreiung aller Wehrfähigen zu Angriff und Wehrarbeit ...

Ohne das Vorbedacht zu denken. Von dem Schicksal ihrer am Dienstag gegen 12.00 Uhr ein Kraftfahrzeug und ein Kraftfahrzeug zu fahren. Der Fahrer des Kraftfahrzeuges wurde mit einem Hund ...

„Zur Pflanzzeit ist das Schweinefleisch rar“

Bild in Schlachthof und Fleischerladen — Fleischnachfrage und Schweinefleischversorgung wird allmählich überwunden

Im Schlachthof herrscht zur Zeit Hochbetrieb, da immer wieder neue Transportmittel mit Fleisch aus dem Osten ankommen. Es handelt sich dabei nicht lediglich um „Belebensfleisch“, wie man vermuten hört, das man von seinen Weiden in den eroberten Gebieten transportiert, um die Koppeln und Ställe dann leicht zu lassen. Vielmehr sind hinter dieser Hinderwand die planmäßige landwirtschaftliche Aufzucht in den Ostgebieten. ...

in den Fleischerläden. Es wird zum größten Teil zu Würstchen für später verarbeitet. Für die holländische Hausfrau fallen dafür auch jetzt noch Knochen von den vielen geschlachteten Tieren ab — das ist ihr schon seit einer Weile angenehm aufgefallen. ...

gut daran. Auch eine ganze Großstadt kann alle einmal „Wiesungen“ haben ... Mit den Schweinen wird es erst um die Weihnachtszeit wieder bergauf gehen. ...

Wieder Butterichmalz statt Margarine

Die neuen Lebensmittelarten — Im übrigen keine Veränderung

Die Lebensmittelarten der 42. Anteilungsperiode stellen aus 48. Anteilungszeitraum. ...

Brotaufstrichmittel, doch wegen seines vorzüglichen Aromas und wegen seiner guten Verdaulichkeit, zum Vorkochen und Kochen wird es als Butterersatz verwendet. ...

Das Butterichmalz hat, ähnlich wie im hiesigen Haushalt, auch im deutschen Wirtschaftskreis eine Bedeutung als Vorratssatz. ...

Neue Karte für Marmelade, Zucker, Eier Die Reichsbehörde für Marmelade (wohlfühlerische Reichsbehörde) hat nun auch im Film ...

Wärm Marchabteilungen der NSDAP

Der Gauamtsleiter der NSDAP, Gauhauptquartierleiter Dr. Rudolph (Halle), hatte die Führer der March- und Städteabteilungen des Gaues zusammenzurufen und gab ihnen die Richtlinien für die kommende Arbeit. ...

lustig, sprach über die Wichtigkeit der Marchabteilungen. Die Jugend kommt deshalb in unsere Reihen, weil sie in der NSDAP die ...

Mittlerer-Beispiel: „Ein Windstoch“

Das bekannte, sehr erfolgreiche Bühnenstück von Hans Hallsbender hat nun auch im Film seine Wiederverwertung gefunden. ...

Vor dem hallischen Richterlich

Nicht mehr zur Arbeit erschienen ...

Zur Lösung der gewaltigen Kriegsaufgaben der deutschen Wirtschaft — besonders der deutschen Industrie — ist ein gesteigertes Tempo der Arbeitskraft unbedingt erforderlich. ...

tierte Eierpreise, die sie für 45 RM. veranlagt, kann für sie noch mehr, wo sie bei einer Bekanntheit Aufnahme fand. ...

Nur von den einen Straßengeheiß ...

Gertrud B. war längere Zeit in einem Krankenhaus gewesen und schließlich als völlig geheilt und wieder arbeitsfähig entlassen worden. ...

Wir senden Ferientage



Wahl: NSD-Gaueinheiten, A. Weigert-Gaueinheit So wie hier auf unserem Bild erholungsbedürftige Mütter im NSV-Müttererholungsheim Bad Kösen in vierwöchiger Erholungszeit Entspannung und neue Kraft finden, so gewährt die NSV, in zahlreichen weiteren Mütterheimen unseren Müttern inhaltlich-reich und kraftpendelnden Erholungszeit. ...



Der Kleingärtner

Auf Kernobst folgt immer Steinobst
Auf Neupflanzungen im Obhgarten ist nun die beste Zeit...

Aus der Wirtschaft

Der Soldat hält Schritt

In jedem Unternehmen ergibt sich für einen bestimmten Verantwortungsbereich...

Blick in die Welt

Brief rettet ein Menschenleben. Einem besondern Glückwunsch verband ein Brief...

Besondere Sorgfalt verdient man auf das Vertiefen der Pflanzenstängel...

Der Generalkommandant für den Arbeitsdienst hat in Erkenntnis der Schwierigkeiten...

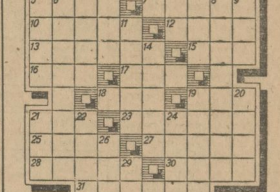
Trübenerlebnis beim fünften Nationalfest. Bei den Festschiffen anlässlich des fünften Nationalfestes...

Die Pfähle der Pfähle bereit vorbereitet, so sind nach dem Erden des Baumfasses...

2. Weiblich im Betrieb eine Übung, nach der rechtmässige Zuhör- oder Gehörer der Gefolgschaft...

Gefahrenabwehrung in der Türkei. Wie aus der Pflichten in Zentral-Anatolien...

Unter Rätzel
Rangnummern



Turnen - Sport - Spiel

Bereitstellung des WBSZ. Gemeinlich an bestimmten Turnen des WBSZ...

Wettbewerbe bei Wettersportspielen

Sonderausstellung ohne Ausloster. Auf Veranlassung des Oberkommandanten...

Wettbewerbe bei Wettersportspielen

Wettbewerbe: 1. Rangnummern, 2. Platz im Wettbewerb...

'Hausliche Zäune'

Waldobst und kleineres Formobst sind im Winter unbedingte Gegenstände...

Ein ruhiger Novemberabend. Durch die Verteilung des Spielbells...

Wettbewerbe bei Wettersportspielen. Halle-S., im Winkel 11, den 3. November 1942.

Wettbewerbe bei Wettersportspielen. Halle-S., Berliner Straße 8a.

Familien-Anzeigen

Herst-Volker, 3. 11. 1942. Die Geburt eines Jungen...

Ammerdorf, 28. Okt. 1942. Während auf ein Lebensjahr...

Niemberg (Salkreis), im November 1942. Halbes von Verwandten...

Halle-S., im Winkel 11, den 3. November 1942. Pflanzlich und unerwartet...



AMTICHE ANZEIGEN

Vorstellung von Bohnenkaffee 1. In der 4. Zahl der Zeitschrift... Die mit dem Abdruck 'Kist' und 'Jod' versehenen Nährmittelkarten...

Einkellerung von Kartoffeln

Nachdem fast alle Großvertriebler die Einkellerung abgeschlossen haben, wird wegen der kontinuierlichen Witterung mit der sofortigen Lieferung...

PARTEIALISCHES

Wieder in der Mitte der Spitzengasse Berlin 6, 11-19 Uhr...

REIHERBEUTE

Zurück Frau Dr. med. Schneck, Reichstraße 129, Ruf 356 07.

STELLENANGEBOTE

Auflager Arbeiter für unser Lager... Gärferin oder Gartenarbeiter für Herbst- und Frühjahrsarbeiten...

VERKAUFE

Vorkauf er Ausziehtisch, d. Eiche... Wohntum-Hellapparat, Hochfrequenz mit Elektrode, neu, 120V...

Wirtschaftslehre, erfahren und zuverlässig

Wirtschaftslehre, erfahren und zuverlässig, Lehramtstitel, Schulverweis als Privat zu kaufen... Wäschelei zu kaufen gesucht...

Schwärz, Lackabstiche, Gr. 20 (6) gegen Fr. 20... Gut. Schwärz, Lackabstiche, Gr. 20 (6) gegen Fr. 20...

TÄUSCHGESUCHTE

Polzeaps, Braun, neuwertig, 230,-... Schwärz, Lackabstiche, Gr. 20 (6) gegen Fr. 20...

VERMIETUNGEN

3 Büroräume u. Lagerplatz, Stadtmittel, sofort zu vermieten... Kl. möbl. Zimmer für Herrn frei...

MIETGESUCHE

Berufstätiger Herr, Dauermieter, sucht möbl. Z. Ang. K 2758 MNZ... Jg. Ehepaar a. 2 leere Z. Miete bis 50,- RM. Zuehr. K 2777 MNZ...

WOHNUNGSTAUSCH

Suche 3-3/2 Zimmer, Bad, Inmendel, Süden; biete 4 Zimmer, Küche, Zehnb., Nordsee, 3 Zimmer, Bad, Balkon, IKL, Paulsenstraße, Angsb. K 2729 a MNZ...

KAUFGESUCHE

Alle Schallplatten (auch zerbrochen) liegen gewiß in meinem Haus hier und da noch herum... Herren- und Damen-Fahrräder, gut erhalten, Angeb. Postfach 4214, Halle (Saale) 27...

GRUNDSTÜCKE - GESCHÄFTE

Grundstück - Kauf od. Tausch - Suche Geschäftswiese in Toreinfahrt... Gastwirtschaft in der Umgehung von Halle zu kaufen od. zu pachten...

UNTERRICHT

40 Jahre Musikschule Beyer, gegründet 1892, Leitung: Rudolf Beyer, Unterrichtsleiter: Viole, Harmonika, Klavier, Cello...

AUTOMARKT

1. Ihr Motorrad, Dreirad, Auto od. Lastwagen, evtl. auch abreicht, kauf... Wir verkaufen: 1 Wanderer Limb, Baujahr 1935, 50 PS, 1 Opel-Olympia...

TIERMARKT

Riesengold, scharfer Wach- und Schutzhund, auch Reiterhund, 29 Fr... Drahtbar-Fox, Händin, 2 Jahre alt, verkauft, Angeb. K 1025 MNZ...

VERMISCHTES

Wildkaninchen-Plage! Wo kann ich dieselbe durch freitieren beiseitigen?... Maschinenfabrik in Mittelsachsen bis für 2 Jahre laufende Aufträge...

GEWÜNSCHTE

Frau, 68 Jahre, sehr rüstig und lebensfroh, sucht Lebenskameraden... Herr, sucht auf diesem Wege Mädel od. Witwe bis 26 Jahre...

GESCHÄFTLICHE EMPFENHLUNGEN

Gustav Hönemann, Dessauer Str. 5, Geschäftszweig 81-86 Uhr... Gut kaufen ist richtig, sonst wäre es schade um den Bezaubernden... Fußpflege ist sehr wichtig! Das Wohlbefinden Ihrer Füße...

VERANSTALTUNGEN

Stadttheater, Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr... 'Ritt' im Ritterhaus, 'Ein Wind... 'Ritt' Täglich 2.20, 4.50, 7.40 Uhr...

3 Ruflandvorträge

mit Lichtbildern, gehalten von Prof. Dr. Wolf, Halle-S. 1. Entzünden und Vergehen des Boltschweissens... 2. Die Wolga, der Schicksalsstrom...

Städtische Musikschule

Städtische Musikschule, heute, Mittwoch, 19.30 Uhr... 'Parade der Funkhörnisten' - 'Hilfliche Hände an Rhein, Spree und Pleiße'!

Überlast

Kaffeehaus Franke, Gr. Steinstr. 23... 'KRAFT DURCH FREIHEIT' VERANSTALTUNGEN... 'Deutsches Volkstum in den Südost-staaten Europas'...

VEREINSNACHRICHTEN

Erzgebirgs-Zweigverein Halle, Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr... Herren-Belle mit braun, Fasuna verlorene... Gold, Gliederarmband am 31. 10. 1942...

OSRAM-D-LAMPEN

Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom...

OSRAM-D-LAMPEN

OSRAM-D-LAMPEN MIT DER DOPPELWENDEL - Die OSRAM-D-LAMPEN AN DER DOPPELWENDEL... Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom... wirtschaftliche Stromausnutzung... Strom wird meist mit Kohle erzeugt...

Wohlbildungsstätte

Sonnabend, 7. November, 19.30 Uhr, Haus an der Moritzburg... Ernst Wurm, Wien... 'Ritt' im Ritterhaus, 'Ein Wind... 'Ritt' Täglich 2.20, 4.50, 7.40 Uhr...

3 Ruflandvorträge

mit Lichtbildern, gehalten von Prof. Dr. Wolf, Halle-S. 1. Entzünden und Vergehen des Boltschweissens... 2. Die Wolga, der Schicksalsstrom...

Städtische Musikschule

Städtische Musikschule, heute, Mittwoch, 19.30 Uhr... 'Parade der Funkhörnisten' - 'Hilfliche Hände an Rhein, Spree und Pleiße'!

Überlast

Kaffeehaus Franke, Gr. Steinstr. 23... 'KRAFT DURCH FREIHEIT' VERANSTALTUNGEN... 'Deutsches Volkstum in den Südost-staaten Europas'...

VEREINSNACHRICHTEN

Erzgebirgs-Zweigverein Halle, Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr... Herren-Belle mit braun, Fasuna verlorene... Gold, Gliederarmband am 31. 10. 1942...

OSRAM-D-LAMPEN

Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom...

OSRAM-D-LAMPEN

OSRAM-D-LAMPEN MIT DER DOPPELWENDEL - Die OSRAM-D-LAMPEN AN DER DOPPELWENDEL... Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom... wirtschaftliche Stromausnutzung... Strom wird meist mit Kohle erzeugt...

Wohlbildungsstätte

Sonnabend, 7. November, 19.30 Uhr, Haus an der Moritzburg... Ernst Wurm, Wien... 'Ritt' im Ritterhaus, 'Ein Wind... 'Ritt' Täglich 2.20, 4.50, 7.40 Uhr...

3 Ruflandvorträge

mit Lichtbildern, gehalten von Prof. Dr. Wolf, Halle-S. 1. Entzünden und Vergehen des Boltschweissens... 2. Die Wolga, der Schicksalsstrom...

Städtische Musikschule

Städtische Musikschule, heute, Mittwoch, 19.30 Uhr... 'Parade der Funkhörnisten' - 'Hilfliche Hände an Rhein, Spree und Pleiße'!

Überlast

Kaffeehaus Franke, Gr. Steinstr. 23... 'KRAFT DURCH FREIHEIT' VERANSTALTUNGEN... 'Deutsches Volkstum in den Südost-staaten Europas'...

VEREINSNACHRICHTEN

Erzgebirgs-Zweigverein Halle, Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr... Herren-Belle mit braun, Fasuna verlorene... Gold, Gliederarmband am 31. 10. 1942...

OSRAM-D-LAMPEN

Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom...

OSRAM-D-LAMPEN

OSRAM-D-LAMPEN MIT DER DOPPELWENDEL - Die OSRAM-D-LAMPEN AN DER DOPPELWENDEL... Besser für Dich - besser für alle! Osram-D-Lampen geben dank der Osram-Doppelwendel ein Höchstmaß an Licht für den verbrauchten Strom... wirtschaftliche Stromausnutzung... Strom wird meist mit Kohle erzeugt...



AKANT verhilft Faulen und vorzeitigen Keimern der Kartoffeln und Hackfrüchten... Billig im Gebrauch... Zu beziehen d. Lebensmittelgeschäfte, Drogerien und Samenhandlungen...



